

Inhaltsverzeichnis

1	Die Wissenschaften im ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhundert	11
1.1	Die Entwicklung der Wissenschaften	11
1.1.1	Die Forst- und Jagdwissenschaften – Bestandteile der Naturwissenschaften	15
1.1.2	Die gesellschaftlichen Verhältnisse in Thüringen Ausgangs des 18. und Anfang des 19. Jahrhunderts	23
1.2	Johann Matthäus Bechstein und die Wissenschaften – kindliche Neugier oder kindlicher Wissensdrang	27
1.3	Das Studium an der Universität Jena – Festigung seiner naturwissenschaftlichen Kenntnisse	30
1.4	Johann Matthäus Bechsteins pädagogische Tätigkeiten	31
1.5	Johann Matthäus Bechsteins Anfänge seiner populärwissenschaftlichen Arbeiten in der Zeit seiner pädagogischen Tätigkeiten.....	32
1.6	Die Rolle der naturwissenschaftlichen Gegenstände in der Bildung und Erziehung	33
1.7	Die Aufgaben einzelner Berufsstände bei der Wissensvermittlung	47
1.7.1	Die Rolle des Forstmannes.....	48
1.7.2	Die Rolle des Jugendlehrers	48
1.7.3	Der „Oekonom“ (der Landwirt)	49
1.8	Bechsteins Naturgeschichte des In- und Auslandes.....	51
1.9	Bechsteins getreue Abbildungen naturhistorischer Gegenstände.....	53
1.10	Methoden zur Vermittlung naturhistorischer Lehrinhalte.....	56
2	Bechstein, der „Vater der deutschen Naturkunde“ und die einzelnen Bereiche der Naturgeschichte.....	64
2.1	Johann Matthäus Bechstein und die Zoologie.....	67
2.1.1	Die Klasse der Säugetiere	73
2.1.2	Die Klasse der Vögel.....	76
2.2	Die Bedeutung der wichtigsten Werke Bechsteins	82
2.2.1	Die „Gemeinnützige Naturgeschichte Deutschlands nach allen drey Reichen“	83
2.2.2	Der Tierschutzgedanken bei Johann Matthäus Bechstein.....	85
2.2.3	Bechsteins „Kurzgefaßte gemeinnützige Naturgeschichte des In- und Auslandes für Schulen und häuslichen Unterricht“	89
2.2.4	Bechsteins „Forst- und Jagdwissenschaften nach allen ihren Theilen“	92
3	Der Vater der deutschen Ornithologie	99
3.1	Die Anfänge der Ornithologie	99

3.2	Geschichtlicher Abriss der Ornithologie bis zum Ende des 18. Jahrhunderts...	100
3.3	Beginn der Ornithologie als Teilbereich der zoologischen Wissenschaften	100
3.3.1	Die Begründung der modernen Ornithologie	100
3.3.2	Der Ornithologe Johann Matthäus Bechstein	102
3.3.3	Der „Vogelpastor“ Christian Ludwig Brehm – Pfarrer, Ornithologe, ein ornithologischer Schüler und späterer Kritiker Bechsteins	103
3.3.4	Der Ornithologe Johann Friedrich Naumann – Freund und Forschungspartner Bechsteins	105
3.4	Aus Bechsteins Briefwechsel mit anderen Naturforschern, insbesondere der Ornithologen seiner Zeit	107
3.5	Bechstein – Brehm – Naumann – Wegbereiter der wissenschaftlichen Ornithologie	125
3.6	Die Beziehungen der bedeutenden Ornithologen Bechstein – Brehm – Naumann untereinander	136
3.7	Das Erbe der drei mitteldeutschen Ornithologen des 18. und 19 Jahrhunderts	152
3.8	Johann Matthäus Bechstein – Der Vater der Ornithologie	154
4	Johann Matthäus Bechstein im Netzwerk der Wissenschaften und Ehrungen für seine wissenschaftlichen Leistungen	165
4.1	Bechstein – Ein junger aufstrebender und anerkannter Naturwissenschaftler ..	165
4.2	Ehrungen und Auszeichnungen – Ein Zeichen hoher Wertschätzung der wissenschaftlichen Leistungen Bechsteins	171
5	Das populärwissenschaftliche und wissenschaftliche Wirken von Johann Matthäus Bechstein	175
5.1	Bechsteins naturwissenschaftlichen Werke	176
5.1.1	Werke zu den allgemeinen Naturwissenschaften	176
5.1.2	Zur Forst- und Jagdwissenschaft	178
5.1.3	Schriften zur Ornithologie	183
5.2	Bechsteins pädagogischen Werke	184
5.3	Artikel von Johann Matthäus Bechstein in Zeitschriften und Sammelwerken.	186
5.4	Übrige Schriften	188
5.5	Übersetzungen von Bechsteins Werken in andere Sprachen	188
5.6	Übrige Schriften	190
5.7	Schriften über Johann Matthäus Bechstein	191
5.7.1	Biografien	191
5.7.2	Beiträge über Bechsteins Lebenswerk und Hinweise auf Bechstein	193

5.8	Buchbesprechungen von Bechstein-Werken	199
6	Johann Matthäus Bechstein Naturwissenschaftliche Aufsätze, Berichte und Anzeigen	201
6.1	Beiträge aus sonstigen Zeitschriften und dem Reichsanzeiger	201
6.1.1	Beschreibung des Rekainschen Gottesdienstes.	201
6.1.2	Für Eltern, Jugendlehrer und Liebhaber der Naturgeschichte (Nutzen der „Abbildung naturhistorischer Gegenstände“)	206
6.1.3	Wozu der doppelte Titel meiner Naturgeschichte Deutschlands?.....	208
6.1.4	Bitte an die Herren Förster und Jäger (Vogelschutz wegen Feldmäusegefahr).....	208
6.1.5	Bemerkungen bey Gelegenheit einer kleinen Forstreise durch den Thüringer Wald	209
6.1.6	Nachschrift (zu Dr. M. B. Borkhausens Ankündigung der ersten ornithologischen Schrift „Deutsche Ornithologie oder Naturgeschichte der Vögel“)	212
6.2	Beiträge aus naturwissenschaftlichen Zeitschriften	213
6.2.1	Ueber den wahren Ursprung des fliegenden Sommers	213
6.2.2	Von den Kuckucken in Deutschland.....	215
6.2.3	Bemerkungen über die Motacillen	220
6.3	Nachricht über die öffentliche Lehranstalt der Forst- und Jagdkunde zu Waltershausen und der mit ihr verbundenen gelehrten Societät.	230
6.3.1	Erste Ankündigung einer Anstalt zur Bildung junger Jäger und Forstmänner als Vorläuferin einer künftigen Forstakademie.	230
6.3.2	Zweyte Ankündigung der Lehranstalt für Jäger und Forstmänner zu Waltershausen.....	235
6.3.3	Plan und Ankündigung einer öffentlichen Lehranstalt der Forst- und Jagdkunde zu Meiningen.....	237
7	Beiträge aus „Diana oder Neue Gesellschaftsschrift zur Erweiterung und Berichtigung der Natur-, Forst- und Jagdkunde.	242
7.1	Vorrede – Diana, Band 1.	242
7.2	Vergleichende Beschreibung einiger noch unbekannten oder doch wenig bekannten Deutschen Holzarten.	246
7.2.1	Die wohlriechende Birke (<i>Betula odorata</i> , mihi.)	246
7.2.2	Der Bastardelzbeerbaum. (<i>Crataegus hybrida</i> , mihi.)	251
7.2.3	Der spitzblättrige Hagedorn. (<i>Crataegus monogyne</i> , lin.).....	254
7.2.4	Der Bastardvogelbeerbaum. (<i>Sorbus hybrida</i> , Lin.).....	255
7.2.5	Die Roseneiche. (<i>Quercus rosacea</i> .)	257
7.2.6	Die Ledereiche. (<i>Quercus coriacea</i> .)	263
7.2.7	Die Spieß-Ente. (<i>Anas acuta</i> Linn.)	266

7.2.8 Die Bastardeiche. (<i>Quercus hybrida</i> .)	270
7.2.9 Die täuschende Eiche. (<i>Quercus decipiens</i> .)	270
7.2.10 Der Wespen-Bussard oder Wespenfalke. (<i>Falco apivorus</i> . Lin.)	272
7.2.11 Der Zwergfalke oder Merlin. (<i>Falco Aesalon</i> Lin., <i>Falco Lithofalco</i> Lin. das Männchen.)	280
7.3 Beiträge zur Forstakademie Dreißigacker	286
7.3.1 Nachrede.	286
7.3.2 Von der hiesigen Societät der Forst- und Jagdkunde.	288
7.3.3 Vorläufige Statuten der Societät der Forst- und Jagdkunde.	290
7.3.4 Anrede des Directors bey der ersten Zusammenkunft der Societät.	294
Anhang 1	296
Anhang 2	311
Anhang 3	330
Literaturverzeichnis	338